

Lebensimpulse

zu den Texten des jeweiligen Sonn- bzw. Feiertags oder zu aktuellen Themen des Kirchenjahrs.

© Sr. Maria Schlackl SDS

Pfingsten - Lesejahr C

Lebensimpuls 2022

Bist du im Kommen

unfassbar

wirksam

Geist von Pfingsten!?

Aufrichtend

erweist du dich

in verzagten Herzen

ein leises Ahnen

locke sanft ans Licht

was in Angst verkommt

was durch Gewalt verstummt

Verschlossene Härte

mach weich und zugänglich

für Dialog und Argumente

Sei du der Mut in allen

die noch in Freiheit

ihre Stimme erheben können

für Gerechtigkeit

und Frieden

Erinnere beständig

an Worte und Taten Jesu

die ins Heil und ins Licht führen

Sein Geist schafft es

Leben zu erwecken

wo andere längst aufgeben

Zeige mir

wo du mich heute brauchst

Atme in mir

Du Geist Gottes

Steh uns bei

in verwirrenden Herausforderungen

bestehen zu können



Lebensimpuls 2019

SO

war das erste Pfingsten

ängstlich – abwartend

alle zusammen - eingeschlossen

Keine Lust auf einen Frühlingsspaziergang

Doch plötzlich drehte sich der Wind

ALLE

wurden vom Hl. Geist erfüllt!

Was brauchte es mehr?

Mut kommt in Bewegung

Der Auferstandene will durch sie

hinaus in alle Welt



Doch die Welt kam schon zu ihnen

und

die Welt kommt heute zu uns

GEIST- erfüllt leben

Buntes Völkergemisch

im Miteinander Geistes-gegenwärtig

sich tief innen berühren lassen

als

Befähigung für ein wertschätzendes Miteinander

Der Geist ist es

der eint

Der Mensch ist es

der trennt

Wie willst du leben?

Ich wünsche DIR

Geistreiche Pfingsten

Lebensimpuls 2016

Großer Empfang!

Auf Empfang ein-gestellt?

Wen würde ich jetzt gern empfangen?

Was
würde mich jetzt gerade beleben?

Wer
würde mir im Augenblick guttun?

Empfangt den Hl. Geist!
Frischer Wind kommt mit ihm

Wieso aber
kommt
Jesus
auf die Idee
mich anzuhauchen ...

Gehört sich das?
Will ich das?

Intimer Zuspruch
Lebenshauch
Geist
der mein Herz berührt
meine Sinne erweckt
meinen Geist mit Zukunftsperspektiven
erneuert
meinen Druck in der Magengegend auflöst
mit mir zusammen
auf meinen Konfliktpartner, meine Konfliktpartnerin zugeht
mich in meiner Aussichtslosigkeit
nicht verzagen lässt
mir hilft
Verweigerung in Vergebung zu wandeln
und Trauer in Freude

Spür ich
Seinen Hauch?
Einen Hauch von Sendung ...?



liturgische Texte

1. Lesung: Apg 2,1–11

Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort.

Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daher fährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen.

Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Und ALLE wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.

In Jerusalem aber wohnten Juden, fromme Männer aus allen Völkern unter dem Himmel.

Als sich das Getöse erhob, strömte die Menge zusammen und war ganz bestürzt; denn jeder hörte sie in seiner Sprache reden.

Sie waren fassungslos vor Staunen und sagten: Seht! Sind das nicht alles Galiläer, die hier reden?

Wieso kann sie jeder von uns in seiner Muttersprache hören:

Parther, Meder und Elamiter, Bewohner von Mesopotamien, Judäa und Kappadokien, von Pontus und der Provinz Asien, von Phrygien und Pamphylien, von Ägypten und dem Gebiet Libyens nach Kyrene hin, auch die Römer, die sich hier aufhalten, Juden und Proselyten, Kreter und Araber - wir hören sie in unseren Sprachen Gottes große Taten verkünden.

2. Lesung: 1 Kor 12,3b–7.12f

Evangelium: Joh 20,19–23

Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sprach zu ihnen:

Empfangt den Heiligen Geist!

oder: Joh 14, 15-16.23b-26

Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll. Wenn jemand mich liebt, wird er mein Wort halten; mein Vater wird ihn lieben und wir werden zu ihm kommen und bei ihm Wohnung nehmen. Wer mich nicht liebt, hält meine Worte nicht. Und das Wort, das ihr hört, stammt nicht von mir, sondern vom Vater, der mich gesandt hat. Das habe ich zu euch gesagt, während ich noch bei euch bin. Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.